

*War da was?
Gemeindepädagogik für future
Gemeindepädagogischer Tag
Am 06. Juli 2022
In
Neudietendorf*



Gestärkt durch die Krise

Im wahrsten Sinne des Wortes verrückte Zeiten haben wir mit Beginn der Pandemie erlebt. Während der erste Schock in unser aller Knochen drang, versuchten wir uns aus dieser Starre zu befreien. Ganz schnell waren Online Formate für Gruppen, Online Gottesdienste und andere ‚Kontaktformate‘ geboren und es schien, wir können die Krise so überwinden.

Was bedeutet es, mit diesen Erfahrungen zukünftig gemeindepädagogisch zu arbeiten? Was haben wir bestärkend in und durch die Krise erfahren? Wie können Gemeindepädagog:innen neuen Herausforderungen mit Mut, Freude und Tatendrang begegnen?

Wer gemeindepädagogisch arbeitet reflektiert das Vergangene, um in die Zukunft zu blicken. Mit jedem Gruppenerlebnis fangen wir neu an, probieren, gestalten und machen weitere Erfahrungen.

Der Fachtag soll uns Ermutigung, Inspiration und Motivation sein, um gestärkt und ideenreich in die Zukunft zu gehen.

So wie es geschrieben steht und uns ins Herz gelegt ist:

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

(Hebr 11, 1)

Es freuen sich auf euch

Annett Chemnitz

Cindy Havelberg-Kunze

Marit Kraftcick

Jörg Rumpf

Workshop 1

„Was ist schön am Neuen? Austausch über Gemeindepädagogik der Zukunft“

Prof. Dr. Anne Grohn, Professorin an der EH Berlin, Studiengang Ev. Religionspädagogik/Schwerpunkt Gemeindepädagogik

Workshop 2

Was schaffen und erschaffen

Der Sommer ist da und die Freizeiten stehen vor der Tür und danach geht es gleich weiter mit Schulanfang und Herbst. Vielleicht seid ihr noch auf der Suche nach einer kreativen Idee oder ihr habt tolle Ideen zum Teilen? Wir wollen einfach kreativ sein rund um das Thema Schöpfung. Da das Thema Nachhaltigkeit in aller Munde ist, werden wir auch versuchen aus etwas Altem etwas Neues zu schöpfen. Wir freuen uns auf eure kreative Energie

Doreen Schrickel-Schröpfer und Cindy Havelberg-Kunze, KK Arnstadt-Ilmenau

Workshop 3

„Nichts kann den Menschen mehr stärken als Vertrauen, dass man ihm entgegenbringt.“

(Paul Claudel)

Ein wesentlicher Baustein gruppenspezifischer Entwicklung ist der Aufbau von Vertrauen. Somit ist es ein zentrales Thema in der Erlebnispädagogik

Im Workshop werden wir praktisch über das Thema ins Gespräch kommen, einige Übungsmöglichkeiten kennenlernen und verstehen, wie Übungen mit Teilnehmenden gestaltet und angeleitet werden können.

Henry Esche, KiJupf

Workshop 4

Bildung für nachhaltige Entwicklung – In welcher Zukunft möchtest du leben?

Mit einem Überblick über verschiedene Ansätze und Herangehensweisen eröffnen sich den Teilnehmenden didaktische Prinzipien und Lernziele, die für eine gemeindepädagogische Arbeit nutzbar gemacht werden können. Im zweiten Teil des Workshops geht es um die praktische, kreative Gestaltung von Bildungsangeboten.

N.N. Nachhaltigkeitszentrum Thüringen

Workshop 5

Globales Lernen mit Kinder- und Jugendgruppen

Globales Lernen vermittelt Einblicke in weltweite Zusammenhänge und praktische Herangehensweisen zu nachhaltigen Themenbereichen.

In dem Workshop werden verschiedenen Themen für verschiedene Altersklassen vorgestellt und gemeinsam ausprobiert.

Stephanie Tiepelmann-Halm, Schrankenlos e.V. Nordhausen

Workshop 6

Digital, digital, digital– ich kann das nicht mehr hören

Digital kann auch Spaß machen. Im Workshop wird es um einfache und fröhliche Methoden gehen, auch online die Beziehung mit den Teilnehmern zu pflegen und biblische Themen aufzugreifen. Biblische Geschichten werden auf einfache Weise digital umgesetzt und die durch eigenes Probieren, Zeichnen und Fotografieren erprobt. Die Ergebnisse und Methoden können in der Praxis dann weiter benutzt und ausgebaut werden. Ein eigenes internet- und fotofähiges Smartphone ist günstig, aber nicht zwingend nötig.

Brita Bernet, Dozentin am PTI

Workshop 7

„Christliche Spiritualität lebensnah verwurzeln“

In diesem Workshop werden verschiedene Methoden von Körperarbeit, Naturspiritualität und Imagination ausprobiert, um die Lebendigkeit aus Gott und die tragende Kraft des Glaubens erfahrbar zu machen. „Ich möchte sozusagen einen Raum öffnen, in dem Gott den Menschen begegnen kann.“ Neben der Arbeit mit Erwachsenen wird auch nach christlich spirituellen Wegen für und mit Kindern gesucht.

Sieglinde Reinert, Gemeindepädagogin KK Eisenberg

Workshop 8

1,2,3,...hä? - Freuden und Tücken rhythmischer Liedbegleitung

In diesem Workshop werden Methoden und Instrumente vorgestellt, mit denen die Begleitung von Liedern zum Vergnügen wird. Rhythmische Spiele bieten Möglichkeiten, gemeinsam Spaß am Musizieren zu finden und sich kreativ in die Gruppe einzubringen - und das nicht nur für Kinder.

Sophia Schmidt, Kantorin im KK Arnstadt-Ilmenau